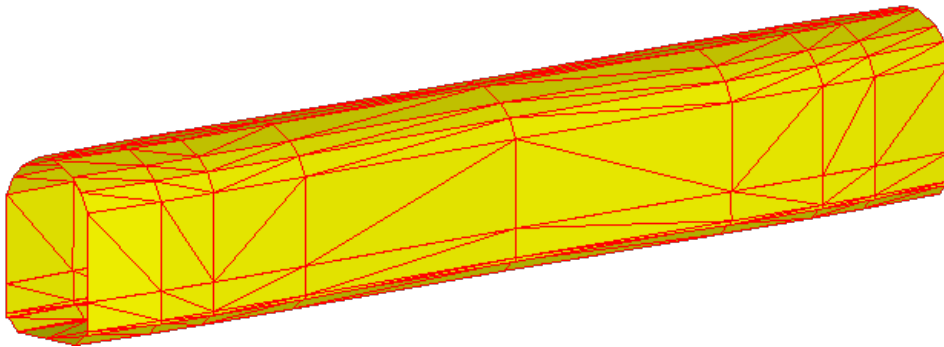


Das Programmsystem DIMA ermöglicht in der ab sofort erhältlichen Version 2.3 die Erstellung der maximalen Fahrzeugbegrenzung als dreidimensionale Kontur und deren Export über eine Datenaustausch-Schnittstelle im STEP-Format (**ST**andard for the **E**xchange of **P**roduct model data, ISO 10303-214) für die Weiterverarbeitung in CAD-Programmen.



Beispiel 4: Reisezugwagen aus UIC 505-1

Das Zusatzmodul „Ausgabe 3D-Modell (STEP-Export)“ ist dabei durch folgende Eigenschaften gekennzeichnet:

- Erstellung der dreidimensionalen Kontur der **Fahrzeugbegrenzungslinie** und der **Fahrzeug-Konstruktionsgrenzlinie** sowie
- Erstellung der dreidimensionalen Kontur der Begrenzungslinie und der Konstruktionsgrenzlinie für spannungsführende nicht isolierte Bauteile auf dem Dach.

Die Konstruktionsgrenzlinie ist eine um einen definierten „Sicherheitszuschlag Fahrzeugbegrenzungslinie“ nach innen hin verringerte Fahrzeugbegrenzung.

Die dreidimensionale Kontur wird als sogenanntes Wireframemodell erzeugt, das durch Verknüpfung von mehreren Querschnitten des Fahrzeuges in Fahrzeuginnenrichtung entsteht. Die Querschnitte (Y-Z-Schnitte) werden dabei mittels Einschränkungsberechnung für bestimmte X-Koordinaten (ni-/na-Koordinaten) berechnet. Die Anzahl der berücksichtigten Querschnitte definiert die Genauigkeit des Modells und die Größe der STEP-Datei. Die Verteilung der Querschnitte kann programmgesteuert, gleichverteilt oder anwenderdefiniert erfolgen.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei Interesse, Fragen oder Anmerkungen zu kontaktieren!